

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 41 (1890)

**Rubrik:** Personalnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bevölkerung zu den Verbauungs- und Aufforstungsarbeiten in hohem Masse gewachsen, wie auch die Erkenntniss der Wichtigkeit der Schutzwaldungen für das Hochgebirge.

Der Ausführung der noch übrigen Lawinenverbauungen steht seitens der Bevölkerung kein Hinderniss mehr entgegen, im Gegentheil wird letztere energisch Hand an's Werk legen, so dass wir in kurzer Zeit, soweit menschenmöglich, einen Sieg über diese elementare Gewalt zu erkämpfen hoffen.

---

**Berichtigung.** Wir bitten unsere Leser unseren Bericht über die Forstschule auf Seite 189 und 190 des IV. Heftes unserer Zeitschrift dahin zu ergänzen, dass Herr *Professor Dr. Bühler* im Wintersemester 1888/89 auch an der Stellvertretung des sel. Herrn Kopp durch Vorträge über Forstschutz Theil genommen hat und dass er im laufenden Wintersemester neben den im Programm angekündigten Fächern im III. Kurs auch Vorlesungen über Oekonomik des Waldbaus in 2 und Uebungen in der forstlichen Versuchsanstalt in 4 wöchentlichen Stunden hält. Die letzteren wird er auch im Sommersemester fortsetzen.

### Personalnachrichten.

An die Stelle des zum Professor am Polytechnikum gewählten Herrn *Konrad Bourgeois* wurde Herr *Ferdinand Comte von Sentier* zum *Forestier d'arrondissement VI. Orbe* ernannt.

Forestier d'arrondissement *Charles Bertholet* in Morges wurde in das Arrondissement III, Lausanne und *Florentin Piquet* bisheriger Inhaber des Letzteren in gleicher Eigenschaft in das Arrondissement V, *Cossonay*, das früher *Bertholet* inne hatte, versetzt.

Zum Assistenten der Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen mit naturwissenschaftlicher Bildung wurde vom Bundesrat Herr *Arthur Zschokke* aus dem Kanton Aargau, bisher Assistent für Botanik am Polytechnikum, gewählt.

Den Forstkandidaten:

*Hagger, Eduard von Altstätten, St. Gallen,*  
*Schmid, Eduard von Flims, Graubünden und*  
*Kobelt, Werner von Marbach, St. Gallen*

hat das schweizerische Departement für Industrie und Landwirthschaft nach wohlbestandener Prüfung das Zeugniss wissenschaftlicher und praktischer Befähigung zur Bekleidung höherer Forststellen im eidgenössischen Forstgebiet ertheilt.

### Bücheranzeigen.

*Leuckart, R, Dr., Zoologische Wandtafeln*, Blatt 78, Eckstein, Forstschädliche Käfer. Mit Erklärung der Abbildungen. Kassel, Theodor Fischer. Preis roh 3 Mk., auf Leinen mit Stäben 6 Mk.

Das Heft 78 der zoologischen Wandtafeln, aus vier grossen Bogen bestehend, enthält die in ungewöhnlicher Weise vergrösserten Abbildungen von *Hylesinus piniperda*, 9 Fig. (beinlose Larve, Kopf der Larve, Mutter- und Larvengänge, Puppe, Imago, Thoraxbein, Fühler, ausgehöhlter Kiefernzwieig und Schema des Mutter- und Larvenganges), *Bostrichus typographus*, 3 Fig. (Käfer, Flügelabsturz und Mutter und Larvengänge, Gänge von *B. pusillus* und *H. minor*, sodann *Bostrichus laricis*), *Eccoptogaster scolitus* und *Clerus formicarius*.

Die Figuren sind gut gezeichnet und die Farben sorgfältig aber nicht ganz naturgetreu aufgetragen. — Die Tafeln sind zum Aufhängen in den Schulzimmern bestimmt.

*Hess, Richard. Encyklopädie und Methodologie der Forstwissenschaft.* Zweiter Theil. Die forstliche Produktionslehre, 2. Lieferung. *Forstbenutzung incl. Forsttechnologie*. Mit 10 in den Text gedruckten Holzschnitten. München 1890. L. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 171 Seiten, klein Oktav.

Von der Encyklopädie und Methodologie des Dr. Hess sind bis jetzt erschienen: die Forstwissenschaft im Allgemeinen 1885, die forstliche Produktionslehre, 1. Lieferung, Waldbau und Forstschutz, 1888, und 2. Lieferung, Forstbenutzung und Forsttechnologie 1890. Im nächsten Jahr soll der dritte (Schluss) Theil, die forstliche Betriebslehre, erscheinen. Vom Erscheinen des ersten Theils und der ersten Lieferung des zweiten Theils haben wir unseren Lesern Kenntniss gegeben, die eben erschienene 2. Lieferung des zweiten Theils behandelt den Stoff unter den Haupttiteln: Eigenschaften und Verwendung des Holzes, Ernte des Holzes und der Nebenprodukte, Transport des Holzes, Verwerthung des Holzes und der Nebenprodukte und Veredlung des Holzes und der Nebenprodukte.

Die Encyklopädie soll ein Lehrbuch für die akademische Jugend sein, es ist daher auch die dritte Lieferung reichlich mit Literaturnachweisungen versehen und so gehalten, dass dem Docenten Gelegenheit bleibt, den Inhalt des Leitfadens zu ergänzen und zu erweitern, dieselbe passt daher besser für Studirende, denen sie sehr zu empfehlen ist, als für Praktiker. Den gründlichen Theoretiker erkennt man am Inhalt des Buches leicht, dagegen kommen in rein praktischer Richtung einzelne Bemerkungen vor, welche sich der vollen Zustimmung der ausübenden Förster kaum erfreuen werden.